

General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
tag und Sonnabend.
Bezugspreis
vierteljährlich für Abholer 1 RM., durch
Post in Kemberg 1.10 RM., in Heiden,
Böten und den Seebädern 1.15 RM. und
durch die Post 1.24 RM.
Telephon Nr. 8.

für
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Inserate
kosten die fünfspaltige Zeile
oder deren Raum 10 Pf.
Als Beilage
erscheint das wöchentliche achtseitige
Unterhaltungsblatt „Zeitpiegel“.
Eingeliehe Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Redaktion, Druck und Verlag: L. Breuer in Kemberg.

Nr. 107.

Kemberg, Sonnabend den 10. September 1904.

6. Jahrg.

Einladung zum Abonnement auf das 4. Quartal 1904 des General-Anzeiger für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung mit dem illustrierten Sonntagsblatt „Der Zeitpiegel“.

Der „General-Anzeiger“, ein unparteiisches
Blatt, wird alle bemerkenswerten Ereignisse von
nah und fern in übersichtlicher Form zur
Kenntnis der Leser bringen, ebenso die Be-
kanntmachungen der Behörden, die Volkswirtschaften
u. s. w. sowie für die hiesige Gegend Interesse
haben.

Der lokalen Berichterstattung in Kemberg
und Umgebung werden wir die größte Auf-
merksamkeit widmen und sind für diesen Teil
neue Mitarbeiter gewonnen worden.

Ueber die aktuellen Tagesfragen bringen
wir belehrende Vorträge, alle Ereignisse von
Belang in unserer Provinz werden wir sorg-
fältig registrieren.

Ueber die Kämpfe in Ostasien, die von
vielen Lesern mit Spannung verfolgt werden,
bringen wir schnelle und möglichst ausführliche
Berichte, ebenso vom Kriegsschauplatz in Süd-
westafrika.

Eine Versicherung und Vermehrung des
Inhaltes des „General-Anzeiger“ wird von
uns erstrebt, auch in bezug auf den landwirt-
schaftlichen Teil, und werden wir häufiger als
früher Beilagen bringen.

Der „General-Anzeiger“ erscheint sich einer

wachsenden Beliebtheit und Einbürgerung, was
daraus hervorgeht, daß die gegenwärtige Abon-
namentzahl diejenige des 3. Quartals des Vor-
jahres bedeutend übersteigt. Aus einigen
Dörfern der Umgegend sind jetzt schon für das
4. Quartal so zahlreiche Neubestellungen ein-
gegangen, daß dort eine Verdoppelung der
Abonnementzahl eintritt.

Wir ersuchen alle, die mit dem 1. Oktober
neu abonnieren wollen, den „General-Anzeiger“
zu dem am Kopfe des Blattes vermerkten
Preise rechtzeitig zu bestellen, ebenso unsere
jetzigen Abonnenten um baldige Bestellung für
das 4. Quartal.

Inserate finden im „General-Anzeiger“
die weiteste Verbreitung und können auf sicheren
Erfolg rechnen.

Redaktion und Verlag.

Polales und Provinzialles.

Kemberg, den 9. September.

Der königliche Sanrat Frhr. v. Bobhausen
in Wittenberg macht bekannt:

Mit dem 26. September 1904 beginnt findet die
außerordentliche Nachprüfung für Juchitiere im Kreise
Wittenberg statt. Anmeldungen dazu sind spätestens
bis zum 17. d. M. bei mit einschließl. Möglich-
ste Anmeldungen bezu. Anmeldungen im Termin
können nicht berücksichtigt werden, ebenso werden ein-
mal erhaltene Körgebüchsen in keinem Fall zurück-
geschickt. Es wird noch bemerkt, daß das vorjährige
„Alter der Tiere“, Jahre betragen soll, bezu. daß die
Tiere ein Gewicht von ca. 2 Zentnern haben müssen.
Alter, Rasse, Farbe und Standort des Stalles sind
bei den Anmeldungen genau anzugeben. Die Kör-
gebühr beträgt 4 Mark und ist an das königliche
Landratsamt mit der Anmeldung gleichzeitig einzu-
senden.

— Verletzung. Der bei Herrn Schmiede-
meister Lehmann beschäftigte Lehrling Kayser
hatte am Mittwoch nachmittag beim Holz-
hacken das Unglück, sich den Mittelfinger der
linken Hand abzuschlagen und den Zeigefinger
und Daumen zu verletzen.

Erstarrt. 7. September. Eine Ministerial-
kommission unter Leitung des Geh. Regierungsrats
Dr. Wüchtershagen bereitet zur Zeit die
Revisoren, um die Handhabung der Bauvorschriften
auf dem Lande zu prüfen. Während die In-
spektion heute in Begleitung des Landrats
Dr. Voigt und Regierungsrats Meißel im
Landkreis Erfurt stattfand, wird morgen der
Kreis Schlangenau aufgesucht werden.

Interdikt. 7. September. Ein Zwist ist
zwischen dem Magistrat und der Lehrerschaft
hier wegen der Schulfeste entstanden. Der
Magistrat macht bekannt: Da die Lehrerschaft
der Mädchenschulen die Abhaltung des Kinder-
festes am 2. September verweigert, so haben
wir beschlossen, daß solches dennoch stattfinden
soll. Die Kinder der Mädchenschulen werden
aufgefordert, sich mittags 1 Uhr auf dem Schul-
hofe zu versammeln, und Damen und Herren
aus der Bürgererschaft werden ersucht, die
Leitung der Kinderfeste zu übernehmen.

Königliches Standsamt Kemberg.

Aufgebote: Der Telegraphenarbeiter
Friedrich Paul Reimer in Sangerhausen mit
Bertha Emma Schied in Kemberg.

Geschäftigungen: Am 3. September
wurde der Leiger Friedrich Ernst Nag in Kemberg
mit Bertha Minna Martha Schmidt in Kemberg.

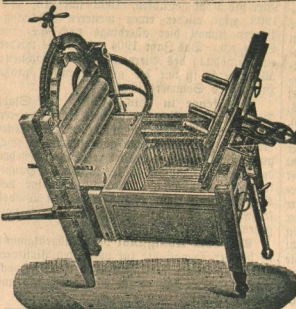
Starbefälle: Am 7. September Fried-
rich Hedwig Schulze in Kemberg, 5 Monate.

Vermischtes.

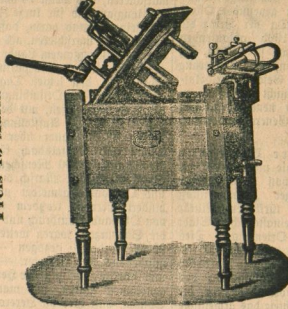
Ein königlicher Dank für einen
Pfeinig! Ein merkwürdiger Apparat ist von
einem Beamten des größten Londoner Kranken-
hauses erachtet worden, der in seiner Art ganz
gehäuft zu nennen ist und seinen Zweck ver-
mutlich erfüllen wird. Dem Besizer wandert
der Apparat das Fieberblatt einer Uhr zu, auf
dessen weißer Fläche geschrieben steht, daß die
Unterhaltung des Krankenlaufes einen Pfeinig
in der Stunde erfordert; gleichzeitig wird der
Besizer eingeladen, die Gesamtstoffe des
Krankenlaufes wenigstens für eine Sekunde auf
seine Schalter zu nehmen. Wenn der ge-
wünschte Pfeinig eingeworfen wird, so rückt der
Zeiger um eine Sekunde weiter und bestätigt
johann dem Wohlthäter den Erfolg seiner Gabe.
Der Erfinder beabsichtigt, seinem Apparat noch
ein Grammophon hinzuzufügen, das mit der
Stimme des königlichen Edward nach jeder Gabe
„Danke schön!“ ruft. Mehr könnte man für
einen Pfeinig wirklich nicht verlangen.

Ein unentbehrlicher Hausknaab

für Jeden, der es kennt, ist Hausknaab (Retorten-
Wärter), hergestellt von Maximal 20, Minimal 15, Gesamt-
15 in Tuben zu 50 und 100 Pf.; denn äußerst
angenehm, leicht, dieses unerschöpfliche Hausmittel bei
den verschiedensten kleinen Leiden, Verletzungen
Schmerzen u. s. w. die vorzuziehen sind. —
und reich mit Retorten-Wärter. Kaufungen ohne
diese weise man zurück! Ershältlich in Apotheken,
resp. Drogerien u.



Preis 80 Mark.



Preis 45 Mark.

D. R. G. M. Nr. 230 997.

Endlich ist es mir gelungen, eine
Waschmaschine, verbunden mit Bringmaschine und Wäschemangel,
zu konstruieren, welche allen Anforderungen entspricht. Diefelbe ist im Gebrauch kinderleicht zu han-
haben, reinigt unter größter Schonung die Wäsche gründlich und kann ich diefelbe jeder Hausfrau empfehlen.
Probe-Maschine wird geliefert. Wenn diefelbe meinen Angaben nicht entspricht, wird sie kostenlos
zurückgenommen.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Vertreter an allen Orten gesucht.

Em. Irmer, Maschinenbau-Anstalt, Kemberg (Bez. Halle).

Vorteilh. Einkauf von Kaffee!

Die von der **Grosskaffee-Rösterei** von
Rich. Poehlich, Hoflieferant, Leipzig
in den Handel gebrachten, bekannten **edlen**
sorten in Original-Paketen zu:
100 — 120 — 140 — 160 — 180 — 200 Pf.; das Pfund
bieten durchgehend **erstklassige Röstprodukte**, deren be-
sonderer Wert in **ergiebiger Qualität u. reinstem**
Aroma liegt.
Niederlage in Kemberg bei **W. Becker, Kolonialwarenhdlg.**
Wittenbergerstrasse, in Bergwitz bei **F. W. Graul.**

Ein Pferd,

6 Jahr alt, hat zu verkaufen
Schwabe, Merzb.

Annahmestelle
für die Wittenberger
Dampfholz- und Plätt-Anstalt
bei Herrn **C. Wend, Kemberg,**
Wittenbergerstraße 32.
Annahme aller Art Wäsche.
Plättwärche,
auch gewaschene, wird zum Plätten
angenehm und sauber ausgeführt.
Schnelle Lieferung. Billige Preise.
Herr Wend löst die Wäsche event.
abholen und auch liefern.

Als bestes und billigstes Brennmaterial empfehle
wir unsere
Prima Braunkohlen-Briketts

und Würfeln und Nussbriketts für Industrie-
zwecke. Der hohe Heizwert, laut Analyse der
Königl. Bergakademie Berlin 5069 W. E., ist
dem der besseren böhmischen Braunkohle **mindestens**
gleichwertig, dabei verbrennen unsere Briketts geruch-
los mit heller Flamme; und ganz **geringem** Aschenrückstand.
Beuntersitzer Kohlenwerke.
Alleinverkauf für Kemberg und Umgegend durch
Herm. Krienitz und Karl Mengewein in Kemberg.

Langstiefel mit oder ohne
Falten,
Sonntagsstiefel,
Arbeitsstiefel,
Knabenstiefel
hält stets am Lager
O. Rätz,
Bergwitz.

Zum Weinberg.
Schöne reife
Sonigbirnen
hat einige Schffel abzugeben
(S. Fechner.
Manufaktur
ist zu haben in der Exp. d. Walltes.

Ansichtskarten
für Wiederverkäufer,
ein- und mehrfarbig, liefert in modernster
Ausführung und billiger Preisstellung
L. Breuer, Buchdrucker.

Wer liebt
ein gutes, reines Gesicht? rosiges, jugend-
liches Aussehen? weiche, sommerliche
Dunst? und blendend helle Teint?
Der gebrauchte **Wiederverkäufer**
Stedenperd-Lilienmilk-Soife
von **Bergmann & Co.,** Nabeubent
mit echter Schuymark. Zerkleinerter
à 50 Pf. bei Apotheker Erbe.

Waldstreu-Verkauf.
 Im Forstreviere Reihbarz sollen im Jagd 6
Montag, den 12. September er.
 von vorm. 10 Uhr ab
 ca. 50 Morgen Nadelstreu
 labelweise gegen sofortige Anzahlung von 3 M. per Label öffentlich meist-
 bietend verkauft werden.

Weidel, Revierförster.

Schuhwarenhaus

C. A. Pannier,
 Wittenberg,

30 Coswigerstrasse 30
 größtes Spezialgeschäft der Branche,
 empfiehlt

Schuhwaren aller Art

in grosser Auswahl.
 Die Preise sind in jeder Beziehung
 konkurrenzfähig.
 Maßanfertigung. Reparaturen.
 Reelle, fachkundige Bedienung.

**Eiserne und kupferne Waschkessel,
 Leiterwagen, Dezimalwaagen u. Gewichte,
 Rübenschneider, Kartoffelquetschen
 und Kartoffelhacken,**

ferner:
 Emailierte Eimer von 80 Pfg. an, verzinkte
 Eimer 28 cm obere Weite, zu 75 Pfg., Wachs-
 tunn-Tischdecken zu 90 und 95 Pfg., Schlössel von
 45 Pfg. per Duzend an, Tischmesser und Gabeln
 von 3 Mart per Duzend an

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung,
 Markt 6 Kemberg Markt 6

Ernst Kesse,

Klempneri u. Eisenwarenhandlung
 empfiehlt zu billigsten Preisen
 sein grosses Lager in

Kachel- u. eisernen
 Oefen, Kochröhren,
 Ringplatten, Wasser-
 pfannen, Ofenroste,
 Ofenrohre u. Kamine,
 eiserne und kupferne
 Waschkessel, Decimal-
 waagen u. Gewichte,
 Bügelsägen, Schlei-
 fsteine, Sturmleuchte
 Wagenlaternen, Tisch-
 Hänge- und Wand-
 lampen
 in extra starker Qualität.

Einige Tausend Splauer
 Dachfalzziegel
 sind sehr preiswert verkäuflich.

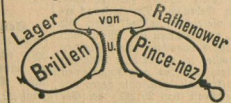
Rittergut Raditz (Stb).

**Reelles
 Heiratsgesuch!**

Selbständiger Kaufmann von 32
 Jahren, angenehme Erscheinung, mit
 gutgehendem Geschäft und nicht un-
 bedeutendem Vermögen, sucht auf
 diesem Wege die Bekanntschaft einer
 jungen hübschen Dame im Alter von
 25-30 Jahren von tadellosem Ruf
 mit etwas Vermögen, eventuell auch
 Konviktstochter. Gest. Offerten mit
 H. K. 32 postlagernd Halle a. S.
 erbeten. Strengste Diskretion zuge-
 sichert und erbeten.

August Gräfe, Uhrmacher,

empfiehlt sein reichhaltiges



in Stahl, Nickel, Double
 und Gold
 in verschiedenen Preislagen.

Friedr. Heym,

Kemberg

empfiehlt sein großes Lager in
 Glaswaren, Steingut u. Por-
 zellan, Porzellankästen, moderne
 Façon, von 20 Pfg. an, neunteilige
 Service, reichdekoriert, von Mt. 4 an.
 Eisernes u. emailiertes Ge-
 schirr, Platten, Laternen,
 Lampen, Gießkannen, Mess-
 sing- und Kupferkessel in
 allen Größen, Decimal- u.
 Wirtschaftswaagen, Wasch- u.
 Wringmaschinen, Gummistoffe
 u. Schläuche, Reisekoffer,
 Tabak, Tabak- u. Chakpfeifen,
 Zigarren u. Zigarrenspitzen,
 Spazierstöcke, Gold- u. Bilder-
 leisten, vorzügliche Leuchts-
 Kugel-, Schrot- u. Jagd-
 patronen, Kinder-, Sport- u.
 Leiterwagen, Solinger Stahl-
 waren, als: Taschenmesser,
 Scheren, Tischmesser u. Gabeln,
 Schneidzeuge aller Art für
 Tischler, Glaser, Zimmerleute,
 unter Garantie für jedes Stück.
 Bürsten u. Pinsel, Polamenten,
 Sämereien, Spielwaren u.
 Handarbeiten etc.

Filz- und Lederschuhwaren

empfehle zu billigen Preisen.
 Größte Auswahl. Gute Passform.
 Für jeden Bedarf das Richtige.
O. Rätz, Bergwitz.

Kachel- und Eisenzeug

zu Oefen und Kochmaschinen.

Neu- und Umsetzen von Oefen
 unter Garantie.

Lager in hochfeinen feuerfesten
 Chamott-Oefen.

Feuerfeste Chamottsteine
 für Backofenbesitzer.

Paul Köhler, Töpfermeister,
 Kemberg, Burgstrasse 16.



Damen-Filzhüte

werden umgepresst
 nach neuesten Modellen.

Neueste Hutfaçons

sowie sämtliche

Putzartikel

in grosser Auswahl

empfiehlt

Paul Naumann,
 Wittenberg, Collegienstr. 19.

J. G. Schugk, Maschinenbau-Anstalt,
 Wittenberg,

empfiehlt und hält stets großes Lager in:

Rud. Sacksche Drillmaschinen, alle Sorten ein-
 schaarige Universal-, Schwung- und zweischaarige
 Hebel-Pflüge, Stahlfederzinken-Kultivatoren, Rapid-
 Schrotmühlen, Kartoffeldämpfer, Kartoffel-Ausrode-
 Maschinen (neuester Konstruktion), Grasmäher, Breit- und
 Ständendreschmaschinen, Rübenscheider und Jauche-
 pumpen „Nilpferd“. Leistung ca. 300 Liter pro Minute).

Drucksachen aller Art

liefert zu soliden Preisen und in guter Ausführung die
 Buchdruckerei von L. Breuer.

**Für Steuer-Erheber!
 Steuer-Quittungen**

liefert billigst
L. Breuer, Buchdruckerei.

ff. Cacaopulver,

garantiert rein, leicht löslich,
 a Fd. 1,20 Mart mit 3% Rabatt
 empfiehlt
C. G. Pfeil.

Viele Kranke

leiden an: Blutarmut, Bleichsucht
 Nerven-, Magen- und Verdauungs-
 schwäche, Mattigkeit, Abmagerung,
 Angstgefühl, Kurzatmigkeit, Herz-
 klopfen, Kopfschmerz, Rückenschmerzen,
 Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Luftstossen, Erbrechen etc. und
 stehen oft langsam dahin, ohne
 den wahren Grund ihrer Leiden
 zu ahnen und das richtige Heil-
 mittel zu finden.
 Anstalt über ein ganz hervor-
 ragendes ärztlich-wissenschaftlich
 empfohlenes Heilmittel, erweist auf Grund
 eigener Erfahrung und zahlreicher
 Beweiskräfte solcher, die dieses
 Mittel gleichfalls mit bestem Erfolg
 gebraucht haben, gern an Jedermann
 kostenlos

Conrad Schmitz II.
 Godesberg a. Rh.

**Schirme,
 Korsetts,
 Handschuhe,
 Vorsteckschleifen**

empfiehlt zu billigen Preisen
Paul Mengewein.

Gaditz.

Sonntag den 11. und Montag
 den 12. September

Grntefest,
 Sonntag Tanz,
 wozu freundlichst einladet
K. Allner.

Rotta.

Sonntag den 11. d. M.
 ladet zum
Grntefest u. Tanz
 freundlichst ein
E. Irmer.

Goldener Anker

Bergwitz.
 Sonntag den 11. September
Tanzvergnügen,
 wozu freundlichst einladet
F. Felmann.

Ateritz.

Sonntag, den 11. September
Grntefest
 und Tanz,
 wozu freundlichst einladet
H. Gersbeck.

Schnellin.

Sonntag, den 11. September
Grntefest und Tanz,
 wozu freundlichst einladet
O. Miersch.

Merkwitz.

Sonntag und Montag
Grntefest,
 Sonntag **TANZ,**
 wozu freundlichst einladet
Frau Müller.

**Wer
 annoncieren will**

ist es ein Stillen-
 Gesuch oder Angebot,
 ein Capital-Gesuch,
 oder Angebot, oder wer etwas
 kaufen, verkaufen,
 verpachten, oder sonst
 verhandeln, geschäftlich
 verpacken, od. in
 Formeln u. Proben
 ein grösseres Absatz-
 gebiet erschaffen
 will oder Agenten und
 Vertreter erlöscher
 sucht, der wende sich an
 die Annoncen-Expediton
Haasenstein & Vogler
 A.-G. Magdeburg.
 Auskunft in deutscher, englischer,
 italien., russischer, französischer,
 spanischer und italienischer
 Sprachen. Besorgung von Circularen
 zum Selbstzweck.

Bestellschein.

Unterzeichneter bestellt hiermit den
General-Anzeiger
 für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgebung
 für das vierte Quartal 1904.

Namen und Stand:

Wohnort: